

नास्ति स्त्रीणां पृथग्यज्ञो न व्रतं नाप्युपोषितम् ।  
पतिं प्रशूषते येन तेन स्वर्गे महीयते ॥ ४४५५ ॥

Es giebt kein besonderes Opfer für die Frauen, auch kein Gelübde, auch keine Fasten: dafür, dass das Weib dem Gatten gehorsam ist, wird sie im Himmel hoch geehrt.

नास्य कृत्यानि बुध्येरन्मित्राणि रिपवस्तथा ।  
आरब्धान्येव पश्येरन्मुपर्यवसितान्यपि ॥ ४४५६ ॥

Was Jemand vorhat, das dürfen weder Freunde noch Feinde erfahren; was aber schon begonnen und auch was glücklich zu Ende gebracht worden ist, das können sie sehen.

नाहारं चित्तयेत्प्राज्ञो धर्ममेव हि चित्तयेत् ।  
आहारो हि मनुष्याणां जन्मना सह जायते ॥ ४४५७ ॥

Nicht an die Nahrung denkt der Weise, nur an die Tugend denkt er, da ja die Nahrung der Menschen zugleich mit ihrer Geburt erzeugt wird (als Muttermilch).

नाक्ला पूरयितुं शक्यो न मत्सिर्भरतर्षभ ।  
अपूर्णा पूरयन्निष्कामायुषापि न शक्नुयात् ॥ ४४५८ ॥

Wer, o Bester der Bharatiden, das in einem Tage oder in Monaten nicht zu befriedigende, ja das überhaupt nicht zu befriedigende Verlangen zu befriedigen bestrebt ist, der wird dieses nicht zu thun vermögen, auch wenn er das ganze Leben dazu verwendet.

निकृत्ततीव मर्माणि देहं शोषयतीव मे ।  
दहतीवात्तरात्मानं क्रूरः शोकाग्निर्हृच्छिवः ॥ ४४५९ ॥

Des Grames fürchterliches Feuer mit seiner auflodernden Flamme zerreisst mir, ich möchte sagen, die Gelenke, dörrt mir gleichsam den Leib aus und versengt mir beinahe das Herz.

निजानुत्पततः शत्रून्पञ्च पञ्चप्रयोजनान् ।  
यो मोक्षान्न निगृह्णाति तमापद्रसते नरम् ॥ ४४६० ॥

Wer seine beständigen fünf Feinde (die Sinne), die fünf verschiedene Zwecke verfolgen, aus Unverstand nicht bezwingt, wenn sie sich erheben, den Mann verschlingt das Ungemach.

नित्यं सतः कुले जाताः s. zu Spruch 3386.

4433) M. 3, 155. Vgl. Spruch 1565.

4436) MBh. 1, 5621.

4437) KĀN. 38 bei WEBER, VṚDDHA-KĀN.

12, 20. GALAN. Varr. 214. b. एवं sl. एवं

VṚDDHA-KĀN.

4438) MBh. 12, 514.

4439) PRAB. 83. Vgl. Spruch 2872.

4460) MBh. 5, 1165.